

das der Sympathie und Freundschaft. Nicht auf seinen Antrieb handelte seine Regierung, als sie sich in diesen Krieg begab. Dies geschah nicht mit vorherigem Wissen und Zustimmung des Volkes.

Es war ein Krieg, der beschlossen wurde, wie Kriege in den alten unglücklichen Zeiten beschlossen zu werden pflegten, als die Völker von ihren Herrschern nicht um Rat gefragt wurden und als Kriege ausbrochen und geführt wurden im Interesse von Dynastien oder kleinen Gruppen ehrgeiziger Personen, die gewohnt waren, ihre Mitmenschen als Schachfiguren und Werkzeuge zu benutzen.

Nationen mit Selbstregierung füllten ihre Nachbarländer nicht mit Spionen an oder zetteln Intrigen an, um eine kritische Lage der Dinge herbeizuführen, die ihnen Gelegenheit gibt, loszuschlagen und Erbungen zu machen. Solche Räume können nur in Heimlichkeit und wo niemand das Recht hat, Fragen aufzustellen, erfolgreich durchgeführt werden.

Schön angelegte Pläne der Täuschung oder des Angriffs, die vielleicht von Generation zu Generation weitergesponnen wurden, können nur ausgeführt und der Entdeckung vorenthalten werden in der Abgeschiedenheit der Höhe oder in dem sorgfältig überwachten Einvernehmen einer kleinen und privilegierten Klasse. Sie sind glücklicher Weise unmöglich, wo die öffentliche Meinung herrscht und auf alle Auskunft über alle Angelegenheiten der Nation besteht.

Ein fester Verband für Frieden kann niemals bestehen, außer in einer Teilhaberschaft demokratischer Nationen. Keiner autokratischen Regierung könnte das Vertrauen geschenkt werden, treu zu bleiben oder die Abmachungen zu beachten. Es muss eine Liga der Ehre, eine Teilhaberschaft der Ansicht sein. Intrigue würde ihre Lebendkräfte verzehren. Die Räume innerer Kreise, die planen könnten, was sie wollten, und niemanden Rechenschaft abzulegen hätten, würden ein Wurm sein, der im innersten Herzen des Verbandes säße. Nur freie Völker können ihre Biene und ihre Ehre für das allgemeine Beste aufrecht erhalten und die Interessen der Menschheit einem engeren Selbstinteresse vorsetzen.

Fühlt nicht jeder Amerikaner, dass unsere Hoffnung auf den künftigen Weltfrieden durch die wundervollen und erhabenden Dinge, die sich in den letzten Wochen in Rußland abgetragen haben, an Zuversicht gewonnen hat?

Von Rußland wussten die, welche es am besten kannten, dass es tatsächlich stets im Herzen demokratisch gefügt war, in allen hauptsächlichen Gedankenwegen, in allen innerlichen Beziehungen seines Volkes, die dessen natürlichen Instinkt ausdrückt, dessen gewohnheitsmäßige Lebensanpassung.

Die Autokratie, die den Gipfel seines politischen Baues krönte, wie lange sie auch bestanden hat, und wie furchtlos die Realität ihrer Macht war, war tatsächlich nicht russischer Ursprungs, Charakter oder Ziels; und jetzt ist sie gestürzt, und das große hochherzige russische Volk ist in all seinen natürlichen Majestät und Stärke den Mächten eingereilt worden, die für die Freiheit in der Welt, für Gerechtigkeit und Frieden kämpfen. Hier ist ein gezielter Teilhaber in der Liga der Ehre.

Eins der Dinge, die dazu beitragen, uns zu überzeugen, dass die preußische Autokratie nicht unser Freund war, niemals sein konnte, ist das, dass sie vom ersten Beginn des Krieges an unsere abhängigen Gemeinweisen und selbst unsere Regierungsmänner mit Spionen angestellt und überall verbrecherische Intrigen gegen unsere Einigkeit, gegen unseren inneren und äußeren Frieden, unsere Industrien und unseren Handel ins Werk gesetzt hat.

In der Tat, es ist jetzt klar, dass ihre Spione sogar vor Beginn des Krieges hier waren, und es ist unglücklicherweise keine Sache der Vermutung, sondern eine Tatsache, die in unseren Berichten bewiesen wurde, dass die Räume, die mehr als einmal gefährlich der Störung des Friedens und der Industrien des Landes nahe kamen, auf Beratung

sung, mit der Unterstützung und selbst unter der persönlichen Leitung offizieller Agenten der kaiserlichen Regierung ausgeführt wurden, welche der Regierung der Ver. Staaten akkreditiert waren.

Selbst bei der Hemmung dieser Dinge und dem Versuche, sie zu unterdrücken, haben wir ihnen die möglichst großmütige Auslegung gegeben, da wir wussten, dass ihre Quelle nicht in irgend einer feindlichen Gesinnung oder einem bösen Zweck des deutschen Volkes gegen uns (das ohne Zweifel so wenig von ihnen wie wir selbst) lag, sondern in den seltsamen Bestrebungen einer Regierung, die tat, was ihr gefiel, und dem Volke nichts sagte. Aber sie haben fertig gebracht, uns endlich zu überzeugen, dass jene Regierung keine wirkliche Freundschaft für uns hegt, und beabsichtigt, gegen unseren Frieden und unsere Sicherheit nach ihrem Gutdünken vorzugehen. Dass sie beabsichtigte, Feinde gegen uns aufzureißen an unseren eigenen Toren, dafür ist die aufgefahrene Note des deutschen Gesandten in Mexiko der bester Beweis.

Wir nahmen dies als feindliche Herausforderung an, da wir wissen, dass wie in einer solchen Regierung, die solche Methoden befolgt, nie einen Freund haben können und in der Gegenwart ihrer organisierten Macht, stets auf der Pauer zur Ausführung eines uns unbekanntes Zwecks keine reale Sicherheit für die demokratischen Regierungen der Welt bestehen kann.

Wir sind jetzt im Begriff, den Kampf mit diesem natürlich feindlichen Frieden aufzunehmen und werden, wenn notwendig, die ganze Macht der Nation aufbieten, um seine Annahme und seine Macht zu hemmen. Wir freuen uns jetzt, dass wir die Täfchen ohne Schleier falscher Vorwände sehen, so für den endgültigen Frieden der Welt und der Befreiung ihrer Völker, die deutschen Völker eingeschlossen, zu kämpfen; für die Rechte von Nationen, groß und klein, und das Recht von Menschen überall, ihren Weg des Lebens und des Gehorams zu wählen. Die Welt muss für Demokratie gesichert werden. Ihr Friede muss auf den bewährten Grundlagen politischer Freiheit ruhen.

Wir sind jetzt im Begriff, den Kampf mit diesem natürlich feindlichen Frieden aufzunehmen und werden, wenn notwendig, die ganze Macht der Nation aufbieten, um seine Annahme und seine Macht zu hemmen. Wir freuen uns jetzt,

dass wir die Täfchen ohne Schleier falscher Vorwände sehen, so für den endgültigen Frieden der Welt und der Befreiung ihrer Völker, die deutschen Völker eingeschlossen, zu kämpfen; für die Rechte von Nationen, groß und klein, und das Recht von Menschen überall, ihren Weg des Lebens und des Gehorams zu wählen. Die Welt muss für Demokratie gesichert werden. Ihr Friede muss auf den bewährten Grundlagen politischer Freiheit ruhen.

Wir haben keine selbstsicheren Absichten. Wir wünschen keine Eroberung, keine Herrschaft. Wir suchen keine Entschädigungen für uns selbst, keine wesentliche Vergütung für die Opfer, die wir bereitwillig bringen werden. Wir sind nur einer von den Verfechtern der Rechte der Menschheit. Wir werden zufriedengestellt sein, wenn diese Rechte so sicher gemacht werden sind, wie sie der Glaube und die Freiheit der Nationen machen kann.

Gerade, weil wir ohne Hass und selbstsichere Zwecke kämpfen, nichts für uns selbst suchen, außer was wir als freies Volk teilen können, werden wir, wie ich zuversichtlich glaube, unsere Tätigkeit als Kriegführende ohne Leidenschaft ausführen und selbst mit stolzer Gründlichkeit die Prinzipien der Freiheit und Billigkeit beobachten, für die wir zu kämpfen offen uns befinden.

Ich habe nichts von den mit der kaiserlichen Regierung oder Deutschnahm verhinderten Regierungen gehört, die sie uns nicht bekämpft oder zur Verteidigung unseres Rechtes und unserer Ehre herausgefordert haben. Die österreichisch-ungarische Regierung hat in der Tat ihre unbedingte Billigung und Ausnahme der rücksichtslosen und ungerechten Tauchboot-Kriegsführung ausgedrückt, die jetzt unverhüllt von der kaiserlichen deutschen Regierung eingeführt worden ist, und es ist deshalb dieser Regierung nicht möglich gewesen, den Grafen Tarnowski, den kaiserlich dieser Regierung von der k. k. Regierung von Österreich-Ungarn abtreten lassen zu empfangen; aber jene Regierung war nicht tatsächlich in Kriegsführung gegen Bürger der Ver. Staaten zur See begriffen, und ich erlaube mir, wenigstens einstweilen eine Entscheidung über unsere Beziehungen mit den Behörden in Wien auszuschieben. Wir treten in diesen Krieg nun ein, wo wir klar in ihm gezogen werden, da es keine anderen Mittel zur Verteidigung unserer Rechte gibt.

Es wird um so leichter für uns sein, als Kriegsführende in einem hohen Geist von Recht und Billigkeit zu verfahren, weil wir ohne Hass handeln, nicht in Feindseligkeit gegen ein Volk oder mit dem Wunsche ihm irgend einen Schaden oder eine Unannehmlichkeit zuzufügen, sondern in bewusstem Widerstand gegen eine unverantwortliche Regierung, die alle Mütterlieben auf Menschlichkeit und Recht beiseitegestellt hat und in Verderb geraten ist.

Wir sind, lassen Sie es mich noch einmal sagen, die aufrichtigen Freunde des deutschen Volkes und werden nichts so sehr wünschen wie die baldige Wiederherstellung unserer Beziehungen gegenfeindigeren Bevölkerungen zwischen uns, so schwer es auch zu Zeit für sie zu glauben ist, dass dies von Herzen gesprochen ist. Wir haben mit seiner kleinen Regierung alle diese bitteren Monate Geduld gehabt infolge dieser Freundschaft, indem wir eine Geduld und Langmut ausübten, die sonst unmöglich gewesen wäre. Wir werden glücklicherweise noch immer eine Gelegenheit haben, diese Freundschaft in unserem täglichen Standpunkt und unseren Handlungen gegenüber der Million von Männern und Frauen deutscher Abkunft und Sympathie zu beweisen, die in unserer Mitte wohnen und unter Leben teilen und wir werden stolz darauf sein, es allen zu bemerken, die in der Tat ihren Nachbarn und der Regierung in der Stunde der Prüfung treu sind.

Wir sind meistens so wahre und treue Amerikaner, als ob sie niemals eine andere Treue oder Verpflichtung gekannt hätten. Sie werden prompt uns zur Seite stehen die wenigen zu tadeln und zurückzuhalten, die von anderer Gesinnung und Absicht sind. Wenn Untreue vorhanden sein sollte, wird sie mit fester Hand von uns fernhalten, behandelt werden, aber wenn sie jemals ihr Haupt erhebt, wird sie es nur hier und da und ohne Unterstützung außer von einigen wenigen Gelehrten und Lebelswollenden tun.

* Es ist eine traurige und widerwärtige Pflicht, meine Herren vom Kongress, der ich mich in dieser Anrede unterworfen habe. Viele Männer schweiger Prüfung und Opfer mögen uns bevorstehen.

Es ist entsetzlich, dieses große friedliche Land in den Krieg hineinzubringen, in den schrecklichen und unheilvollen aller Kriege in dem die Civilisation selbst in Frage zu sein scheint, aber das Recht ist wertvoller als Friede, und wir werden für die Güter kämpfen, die uns stets am meisten am Herzen liegen, für Demokratie, für das Recht jener, die sich der Autokratie fügen, eine Stimme in ihrer eigenen Regierung zu haben, für die Rechte und Freiheiten aller kleinen Nationen, für die allgemeine Aufrechterhaltung des Rechts durch ein Zusammengehen freier Völker, das allen Nationen Frieden und Sicherheit bringen und die Welt selbst endlich frei machen soll.

Einer solchen Aufgabe können wir unser Leben und unsere Mittel widmen, alles was wir sind und was wir haben, mit dem Stolze solcher, die wissen, dass der Tag gekommen ist, da es Amerika verboten ist, sein Blut und seine Kräfte für die Grundsätze, die ihm Glück und den Erfolg gegeben haben, den es wertgeschätzt hat, hinzugeben. Gott möge ihm helfen, es kann nicht anders handeln.“

E. Hoffmanns Laden Münster

„Die geschäftige Ecke“ gerade gegenüber der Bahnhofstation. Gerad angelkommen ein großes Sortiment von Schuhen für Männer, Frauen und Kinder.

Eine große Auswahl in Overalls (Beady's Leadens u. Conqueror) Frisch Groceries, Dry Goods, Hardware, Crotteries, Gasoline, Cakor-Matchenöl &c. an Hand.

Gute Dienstung wird garantiert.

E. Hoffmanns Laden

Gegenüber dem Depot, Münster.

Sicherer Versand aller Kräuter durch die unverzerrten

Ganzheitliche Heilmittel

„Eine Ganzheitlichkeit kommt, wenn alle Kräuter werden zusammengebracht.“

Eigentlich echt hergestellte von John Linden, Spezial-Kräuter und aluminum Verarbeiteter des einzigen echten reinen essenzialen Heilmittels.

Office und Apotheke:

3808 Großherzog-Ecke, Cleveland, Ohio.

Ketten-Drogerie 200.

Was bitte für nur Reklamungen u. falschen Veröffentlichungen

Haushälterin gesucht!

Gutes kathol. Mädchen ob junge Witwe in gute katholische Farmerfamilie gesucht. Man abrichten Bog 76, Watson, Sast.

Lehrerstelle offen.

Lehrer oder Lehrerin erwünscht für eine Pfarrschule. Appellanten müssen nach Einsendung ihrer Zeugnisse, Auskunft erhalten durch St. Peters Bote, Münster, Sast.

Machen Sie Ihr Bier selbst mit Hopfen u. Malz vier Extrakt kein Bier-Grog sondern edles gutes Bier. Bei billiger als irgend ein anderes fertiges Bier. Schreiben Sie wegen Nähe in deutlicher Sprache an: Hop-Malt Co., Dept. 25, Beamsville, Ont. Niagara District. Agenten gesucht!

The Northern Wine Co.

215 Market Str.

WINNIPEG, MAN.

Phone Garry 2187

Haupt-Verkaufsstelle von Bier, Wein, Spirituosen und Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.

Getrennt dem Hauptprinzip unseres Hauses „kleiner Gewinn, großer Nutzen“, unterbreiten wir hiermit einen Auszug unserer gegenwärtigen Preise. Wir zweiteln sehr, ob irgendwie billiger und trotzdem preiswerte Getränke derartiger Qualität wie bei uns zu bekommen wären. Beachten Sie gefälligst unsere Preise, und wenn Sie Getränke benötigen, die in dem nächsten Auszug nicht angegeben sind, schreiben Sie gütigst zu uns um unsere volle Preisliste.

Trotzdem die Preise für alle Getränke bedeutend gestiegen sind, wollen wir dennoch anlässlich der Oster-Feiertage bei den früheren Preisen bleiben. Unmittelbar nach den Feiertagen sind wir jedoch gezwungen, die Preise zu erhöhen.

Bier (Ale, Stout) beste Sorte,	Storn schnaps in Flaschen,
½ Gallonen \$1.45	zu 45, 65, 85, \$1.00 u. 1.25
1 Gallonen 2.90	Scotch u. Irish Whisky, per Gall. zu
Flaschenbier, 1 Dutz. Quart. 2.35	\$4.30, 4.70, 5.25, 5.75 u. 5.95
2 Dutzend Flaschen 2.70	Amerikan. Old Style Lagerbier
	1 Dutzend Quart. 2.85
	1 Dutzend Pints 1.85
	Naturwein, sehr gut, 1 Flasche 35
	1 Gallone95
	Port-Wein, 1 Flasche 60, 75, 1.00
	1 Gallone 1.40 bis 3.00
	Spiritus Nr. 1, bester, imp. qu. 1.60
	1 Gallone 6.25
	Spiritus No. 2, 65 D. B.,
	1 imp. qu. Flasche 1.45
	1 Gallone 5.95
	Spiritus No. 3, 50 D. B., und
	Österreich. Spiritus, 1 Gall. 5.75
	Romischoppe (Rye oder Malt)
	5 Jahre alt, 1 Gallone 2.70
	7 Jahre alt, 1 Gallone 2.95
	10 Jahre alt, 1 Gallone 3.40
	Superior Rye, 1 Gallone 3.90
	Per Flasche, zu
	.80c, \$1.20, 1.40, 1.60 u. 1.75
	Brandy, Cognac
	1 Gall. \$4.50, 5.80, 6.00 u. 7.50
	In Flaschen, zu
	.75c, .80c, \$1.25, 1.50 u. 1.95
	Holländ. Gin,
	1 imp. qu. Flasche 1.00, 1.25, 1.50
	1 Gallone davon \$4.00 bis 5.50
	Liköre: Cherry Whisky; Cherry Brandy, Blackberry Brandy, Creme de Menthe, Kümmel, andere per Flasche 9c und \$1.25

Bei Abnahme von 12 Flaschen derselben Gattung aller Getränke (außer Bier) bezahlen Sie nur den Betrag für 11 Flaschen. Bei jeder Bestellung von \$10.00 und darüber verbinden wir eine Flasche vorzüglich California Portwein als Geschenk.

Anmerkung: Für Wein wird eine Kriegsteuer von 20 Cts., per Gall. erhoben. Gefäße von 1 Gallon Inhalt werden mit 20 Cts., 2 Gall. Fässer mit 35 Cents, 5 Gallonen-Fässer mit \$1.25, 10 Gallonen-Fässer mit \$1.50, 4 Gallonen-Bierfässer mit \$1.00, 8 Gallonen-Bierfässer mit \$2.00 in Abrechnung gebracht. Etwaige besondere Wünsche woffen Sie uns bitte angeben.

Schreiben Sie an uns in Ihrer Muttersprache.

Kauf Sie Ihren Oster-Borrat von Wein, Likören, Bier und dergl. von

The Delta Wine & Spirit Co.

187 PORTAGE AVE. E.

WINNIPEG, MAN.

Ein vollständiger und kompletter Borrat von allen Sorten Rye, Scotch und Irish Whiskies, einheimischen und importierten Portweinen, ist jederzeit vorrätig.

Die Qualität zuerst ist immer unser Motto gewesen. Andere Firmen mögen zu niedrigeren Preisen verkaufen, aber erhalten Sie dort den vollen Wert für Ihr Geld? Wir verkünden nur die allerbeste Qualitätsware. Machen Sie eine Probebestellung, und wir sind sicher Sie werden zufrieden sein.

Die Erinnerung an eine gute Qualität verbleibt, wenn der Preis schon längst vergessen ist.

Rye Whisky.	Stärke	Preis	Gallone	Irish Whiskies.	Stärke	Preis	Gallone

<tbl_r cells="8" ix="4" maxcspan